

WANN IST HILFE NOTWENDIG?

WILDSÄUGETIERE

Verlust Unterschlupf/Höhle/Nest etc.

Junge Wildsäuger, die ihren sicheren und altersbedingt notwendigen Unterschlupf unwiderruflich verloren haben (z.B. durch Zerstörung Kobel, Nest oder Höhle, durch Bauarbeiten, Unwetter, Hecken- oder Baumarbeiten) benötigen Hilfe, wenn Elterntiere, nach Beobachtung aus ausreichender Entfernung, nicht zu Jungtieren zurückkehren und diese wieder aufnehmen bzw. kein Ersatznest zur Verfügung steht.

Gangbild

Zeigt das Säugetier deutlich sichtbare, das Tier einschränkende Lahmheiten, Koordinationsstörungen wie z.B. immer wiederkehrendes Niederstürzen, schwankender, nicht zielgerichteter Gang, sollte dem Tier geholfen werden.

Augen

Erkennen Sie Verletzungen oder Erkrankungen der Augen, durch die das Tier offensichtlich in seinem Verhalten eingeschränkt ist (orientierungsloses, scheinbar ziellos Umherirren), dann sollten Sie es zu fachkundigen Personen transportieren.

Fluchtreflex

Nähern Sie sich dem Findling und dieser ist nicht in der Lage vor Ihnen zu flüchten, kann dies ebenfalls ein Anzeichen für Hilfebedürftigkeit sein. **ACHTUNG:** tierartliche und altersabhängige Unterschiede beachten (siehe **Steckbriefe** und **Leitfäden** zu den einzelnen Wildsäugetieren)

offensichtliche Verletzungen

Wenn der Findling blutende Verletzungen aufweist, sollte das Tier zu fachkundigen Tierärzten verbracht werden.

Verlust Elterntiere

Sind die Elterntiere, die für die Versorgung junger Wildsäuger zum Überleben der Jungtiere unbedingt notwendig sind, nachweislich verstorben, sollten die verwaisten Jungtiere an fachkundige Personen übergeben werden. Dazu Steckbriefe der Wildsäuger beachten!

Parasiten

Auffallend viele Parasiten (Ameisen, Läuse, Milben etc.), Fliegeneier oder Maden im Fell eines Wildsäugers deuten auf eine Hilfebedürftigkeit hin. Eine gewisse Menge an üblichen Parasiten ist nicht besorgniserregend, sofern das Immunsystem des Trägers intakt ist und keine Verletzungen oder Erkrankungen vorliegen.

Während des Fellwechsels, kommt es zum Abstreifen von Winterfell, dies ist völlig normal und kein Grund zur Besorgnis.

Atmung

Zeigt ein Wildsäugetier eine beschleunigte Atmung, ein "Hecheln", ist dies bei den meisten Tieren eine Kompensationsmethode, um die Körpertemperatur zu regulieren. Bitte immer das gesamte Tier und dessen Verhalten beurteilen!

